

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

1. Dezember 1934 • Nr. 4, 2. Jahrg. • 24. Kislew 5695

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Zum Chanukafest 5695:

SENDUNG UND SCHICKSAL

Findlinge der Welt, doch Kinder seines Hauses,

Läßt er uns ruhlos sein von Ort zu Ort,

Knechte von Knechten, Gäste seiner Erde,

Bleibt unsre Heimat wie am ersten Tag Sein Wort.

Er gibt uns Heimat und zerstört sie wieder,

Läßt uns vergehn und hebt uns hoch ins Licht,

Wir suchen Ihn und unsre Brüder,

Wir brennen und verbrennen nicht.

(Aus der Lehrkantate „Licht und Volk“, Text: Dr. M. Grünwald; Musik: Hugo Adler)

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Kultuskasse ersucht um Zahlung der fällig gewordenen letzten Rate der Kultussteuer für 1934.

Bekanntmachungen des Rabbinats

Mitte Januar beginnt wie in den Vorjahren der unentgeltliche Vorbereitungsunterricht für die Mädchenkonfirmation, die am nächsten Wochenfest wie üblich in feierlicher Weise stattfinden soll. Zur Teilnahme sind 14—16jährige Schülerinnen berechtigt. Anmeldungen, soweit sie nicht bereits durch den zuständigen Religionslehrer erfolgt sind, sind umgehend an das Rabbinat, Lanzstr. 14 (Sprechstunden täglich von 9—10.30 Uhr, außer Samstag, Tel. 24238), zu richten.

70. Geburtstag: 26. November Frau Wwe. J. Kahn, Biebrich, Rathausstr. 80

Sterbefälle: 26. November Herr Richard Landsberg, 38 J., Körnerstr. 12 (Einäscherung)

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172

Austritt aus dem Judentum:

17. November Frau Klara Levy, geb. Wachowsky, Nerotal 5, II

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelberg für die Zeit vom 1. Dezember 1934 bis 6. Januar 1935:

Freitagabend	jeweils 4.30 Uhr
Samstagmorgen	jeweils 9 Uhr
Samstagnachmittag	jeweils 3 Uhr

Sabbathausgang: 1. Dezember 5.20 Uhr

8. „ 5.15 „

15. „ 5.15 „

22. „ 5.15 „

29. „ 5.20 „

5. Jan. 1935 5.30 „

Thoravorlesung: 1. Dezember Wajeschew I. B. Mose, Kap. 37 ff.

8. „ Mikez „ „ 41 ff.

15. „ Wajigasch „ „ 44, 18

22. „ Wajechi „ „ 47, 28

29. „ Schemot II. B. Mose, „ 1

5. Jan. 1935 Woero „ „ 6, 2

Jugendgottesdienste:

Samstagnachmittag, 1. Dezember, 5.15 Uhr (Chanucka-

Freitagabend, 14. „ 4.30 festgottesdienst)

Sabbathjugendfeiern:

Samstag, 8. Dezember vormittags 10.30 Uhr

„ 22. „ „ 10.30 „

Festansprache: Samstag, 8. Dezember (Chanucka)

Schrifterklärungen: Samstag, 22. Dezember

„ 5. Januar 1935

Neumondsweihe: Samstag, 1. Dezember

Neumond Tebet: Freitag, 7. Dezember

Wochentags: früh 7.15 Uhr

(während der Schullerrien vom 23.12.—8.1. 7.30 Uhr)

abends 6 Uhr

Aus unserer Bildungsarbeit

Jüdisches Lehrhaus.

Mittwoch, den 5. Dezember, und Mittwoch, den 12. Dezember, spricht abends 8.30 Uhr im Hotel Kaiserhof Herr Dr. Eduard Strauss (Frankfurt) über: „Der Zukunftsglaube im Judentum“.

In Fortführung des Programms findet ebenda und zu gleicher Stunde am Mittwoch, dem 9., und Mittwoch

dem 16. Januar, die Vortragsreihe von Herrn Rabb. Dr. Lazarus statt. Das Thema lautet: „Begegnung als jüdisches Schicksal (Jüdische Geschichte — Begegnung mit den Kulturen Asiens und Europas)“.

Jüdisches Lehrhaus und Nassau-Loge

bringen als nächste Veranstaltung am Sonntag, dem 30. Dezember, abends 8.30 Uhr im Kaiserhof, Kammermusik. Die Mainzer jüd. Trio-Vereinigung (Frau Abraham, Herren Ratner und Dr. Frank) spielt Trios von Ernst Kahn, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Bereits am darauffolgenden Sonntag, dem 6. Januar, abends 8.30 Uhr, folgt der Rezitationsabend des bekannten Berliner Rezitators Ludwig Hardt. Als 6. Veranstaltung sodann am Sonntag, dem 27. Januar der Lieder- und Arienabend des Sängers Hermann Schey (Berlin) mit Dr. Willy Salomon (Frankfurt) am Flügel.

Wegen etwa kommender Veränderungen und Ergänzungen verweisen wir immer wieder auf diese Rubrik im Mitteilungsblatt.

Schließlich weisen wir noch auf folgende Mitteilung der hiesigen Ortsgruppe des RJF hin:

Zu Gunsten der jüdischen Kriegsoffer findet Samstag, den 16. Dezember, abends 8.30 Uhr, im großen Saale des Saalbaus Frankfurt a. M., Junghofstr. 20, ein Wohltätigkeitskonzert statt, dessen Träger der auf etwa 90 Personen verstärkte Synagogenchor Wiesbaden ist. Das Programm bietet nur Werke jüdischer Tonsetzer, darunter drei Uraufführungen. Mitwirkende: Herta Hirsch-Bramssen, Hanna Stein, Fritz Blum-Wilhelmi, Benno Ziegler (Gesang), Siegfried Würzburger und Erika Schleyer (Orgel), Vera Wels (Klavier), Selmar Victor (Geige); ferner ein Geigenorchester. Eintrittskarten zu 1.—, 2.—, 3.—, 4.— und 5.— RM bei allen Vorstandsmitgliedern der hiesigen Ortsgruppe des RJF. Für billige Fahrgelegenheit wird Sorge getragen.

Aus unseren Vereinen

Chanucka-Kinderfest

Es wird nochmals auf das von der Nassau-Loge gemeinsam mit der Sportgruppe im RJF und der VjF veranstaltete Chanucka-Kinderfest für die schulpflichtige Jugend hingewiesen. Es findet morgen Sonntag, den 2. Dezember, nachmittags 3 Uhr im Saal des Lesevereins, Luisenstraße, statt.

Für die kleinen Kinder (4—6 jährige) veranstaltet das Kinder-Tages-Heim am Dienstag, dem 4. Dezember, nachmittags 4 Uhr in der Faulbrunnenstraße 13 eine Chanucka-Feier.

Vereinigung jüd. Frauen: Wir danken vorläufig schon auf diesem Wege allen Spendern herzlichst für die schönen und praktischen Gaben, die uns zum Chanucka-Fest übermittelt wurden. Der nächste Vereinsabend findet ausnahmsweise an einem Mittwoch statt und zwar am Mittwoch, dem 19. Dezember. Frau Studienrätin Rosi Stern aus Frankfurt wird sprechen über „Jüdisches Frauenleben in Nordafrika“, pünktlich abends 8.30 Uhr, Michelsberg 28, 1.

Die **Rituelle Mittelstandsküche**, Faulbrunnenstr. 13, macht darauf aufmerksam, daß sie noch einige Gäste aufnehmen kann. Anmeldungen und Anfragen an Fr. G. Oppenheimer, Schiersteiner Straße 31 (Tel. 28692) und an Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71 (Tel. 28391).

Verband jüdischer Frauen für Palästinaarbeit und Zionistische Ortsgruppe veranstalten heute, am Samstag,

dem 1. Dezember, abends 8.30 Uhr im Saale des Lesevereins, Luisenstraße 29, eine Chanucka-Feier. Das reichhaltige Programm wird im Wesentlichen von der hiesigen Habonim-Gruppe bestritten. Auch für Speisen und Getränke ist bestens vorgesorgt. Sämtliche Gemeindemitglieder sind herzlichst eingeladen. Zur Deckung der Unkosten werden Mk. 0.25 erhoben.

Verschiedenes

Neue Bucherscheinungen:

Rechtzeitig zum Chanucka-Fest ist das lange erwartete Philo-Lexikon, Handbuch jüdischen Wissens (400 S. mit vielen Abb., RM 4.80, im Philo-Verlag) erschienen. Im Gegensatz zu großen Enzyklopädien vereinigt dieses Lexikon in konzentrierter Form all den Wissensstoff, der den Gesamtbegriff Judentum umschreibt. Es stellt ein Novum im jüdischen Schrifttum dar und ist ohne Vorbild: ein einbändiges jüdisches Lexikon, das auch ganz auf unsere Zeit eingestellt ist und auf alle Fragen des Tages Antwort gibt. Jeder Jude, der sich selbst oder anderen auf jüdische Fragen Antwort geben will, sollte dieses kleine Wunderwerk als Hilfsmittel nehmen, das in keinem Hause fehlen darf. — Noch auf eine andere Neuerscheinung soll aufmerksam gemacht werden, auf einen großen historischen jüdischen Roman: „Weg ohne Ende“ (Erich Reiss, Berlin 1934, br. RM 5.50, geb. 6.80), dessen Handlung zwar vor etwa 200 Jahren spielt, dessen Probleme aber auch unsere Lebensfragen widerspiegeln. Er gibt dem Leser, der das ganze mit ungeheurer Spannung an sich vorüberziehen läßt, Gläubigkeit und Trost, rüttelt ihn auf zum Judentum. Der Verfasser, Gerson Stern, ist ein Angehöriger unserer engeren Heimat und wohnt in Kiedrich. Wir empfehlen den Roman unseren Lesern aufs wärmste. — Für unsere Jugend ist der von Emil Bernhard Cohn herausgegebene „Jüdische Jugendkalender“ (Jüd. Verlag, Berlin 1934, RM 2.50) erschienen, der Gedichte, kleine und größere Erzählungen, zum Teil historischen Inhalts, enthält sowie viele Bilder von Größen des Tages. Spiele und Rätsel. Auch das in vorbildlicher Ausstattung mit vielen Bildern im Erich-Reiss-Verlag, Berlin, erschienene neue Buch von Joachim Prinz: „Die Geschichten der Bibel“ ist für unsere Jugend in hervorragender Weise geeignet. Der Verfasser bringt den biblischen Stoff, den er bis zum Tode Salomos wiedergibt, dem Verständnis der Kinder besonders nahe.

Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Samstag, 1.12. abds. 8.30 Uhr: | Chanucka-Fest der VjF für Palästina-Arbeit u. d. Zion. Ortsgr., Leseverein |
| Sonntag, 2.12. nachm. 3 Uhr: | Chanucka-Kinderfest d. Nassau-Loge, Leseverein, Luisenstr. 29 |
| Sonntag, 2.12. abds. 8.30 Uhr: | Chanucka-Fest des RJF, Hotel Kronprinz |
| Dienstag, 4.12. nachm. 4 Uhr: | Chanucka-Feier für die Kleinen im Kindertagesheim, Faulbrunnenstr. 13 |
| Mittwoch, 5.12. abds. 8.30 Uhr: | 1. Vortrag Dr. Eduard Strauss, Hotel Kaiserhof |
| Mittwoch, 12.12. abds. 8.30 Uhr: | 2. Vortrag Dr. Eduard Strauss, Hotel Kaiserhof |
| Sonntag, 16.12. abds. 8.30 Uhr: | Wohltätigkeitskonzert d. RJF i. Frankfurt, Saalbau |
| Mittwoch, 19.12. abds. 8.30 Uhr: | VjF, Vereinsabend, Michelsberg 28 |
| Sonntag, 30.12. abds. 8.30 Uhr: | Konzert, Mainzer Trio, Hotel Kaiserhof |
| Sonntag, 6.1.35. abds. 8.30 Uhr: | Rezitationsabend Ludw. Hardt, Hotel Kaiserhof |
| Mittwoch, 9.1.35. abds. 8.30 Uhr: | 1. Vortrag Rabb. Dr. Lazarus, Hotel Kaiserhof |

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 7. Jan. 1935

Redaktionsschluß: 31. Dez. 1934

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

Wels

Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**

Eine **Wirgin** Qualitäts-Kamera ist das schönste Geschenk

Erhältlich in allen Photospezialgeschäften

Die größte Auswahl im

Haus der Geschenke

Inh. Hirsch & Co. **Wilhelmstraße 18**

Medizinal-Drogerie „Sanitas“
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus!

Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.
preiswert und Qualität bei

Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens
Haus- und Küchengeräte **Wellritzstr. 45**
Telefon 24392

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**

Obersky G.m.b.H.
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Union-Garage

Blumenthal **38 Schwalbacher Strasse 38**
Garagen • Benzin • Oel

Schuhe jeder Art

in bekannt großer Auswahl gut und preiswert
Schuhhaus Drachmann
Neugasse 22

Sonderabteilung in Orthopädisch
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

Druckerei L. Friedmann - Kirchgasse 50
Für die nächste Nummer dieser Zeitung
Anzeigen-Aannahme
bis spätestens 4. Januar 1934

Zigarrenhaus MEYER
Langgasse 19 - Tel. 27451 - Taunusstr. 4

Spezial-Geschäft
für Haus- und
Küchengeräte
FÜRST Neugasse 11
Telefon 27824
Durchgehend geöffnet

Unterhalte ein schönes Lager in
Corselets, Hüftmieder u.
Büstenhalter

Spez. Maß-Corsets
Frau Frieda Michel
jetzt: *Rheinstr. 52, 1*

N. Marx Wiesbad.-Biebrich
Mainzer Str. 13, Tel. 61634, Gegr. 1875

Tapeten, Linoleum, Vorhänge, Tapeziererarbeit.

Schachfreunde: Montag und Donnerstag-
abend Hotel Ritter, Taunusstr.

Sportgruppe Wiesbaden

Verbands-Spiele am 9. 12.
Sportplatz Kahnstraße
gegen J. Sp. N. Offenbach
9 Uhr Schüler, 10 Uhr Damen,
11 Uhr 1. Mannschaft

Am 2. Weihnachtstag spielt der J. C. S. C. 05
Berlin in Wiesbaden. Näh. durch die Anschläge
im Zigarrenhaus Meyer und in den jüd. Hotels

Frau Rosa Schiffer
Wagemannstraße 20, Laden
Säml. Lebensmittel
Obst • Gemüse • Konserven

DAS GUTE BETT

nur von

BETTEN-STERN

Wiesbaden, Mauergasse 8 und 15

HOTEL RESTAURANT „Kronprinz“

empfehlte außer seiner bekannt guten Küche
seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlich-
keiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.
Bes. R. Rückersberg • Telefon: 27658

Ritter's Hotel

angenehmer Aufenthalt für Dauermieter
bei besonders ermäßigten Preisen
Behagl. Spielzimmer
Ausführung aller Festlichkeiten

RADIO

zu den allgemein
vorgeschr. Preis.
Krasnoborsky
Wellritzstr. 27, 1.

Damen- u. Kleider
Herren-
usw. kauft ständig
Slummer

Kl. Schwalbacher
Str. 21, a. d. Kirchg.

Schlichterstr. 11
2. St., Bahnhofsnähe
gut möbl. sonniges
Zimmer z. vermiet.

Gut erhalten.
Klavier
z. k. ges. Off. u. 41
a. d. Druck. d. Bl.

Junge Frau m. lang-
jähr. Büropraxis u. er-
fahrene Hausfrau sucht
tagüber Beschäfti-
gung, evtl. auch f. halbe
Tage. Off. unter 43 a. d.
Druckerei d. Bl.

Taunusstr.
Südzimm., möbl.,
an Dauergast zu
verm. Z. erfragen
i. d. Druck. d. Bl.

Nachhilfe in
allen Fächern
Engl. Französ.
Privatstunden
Stud.-Rat a. d.
Steinhardt
Alexandrastraße 8

● Englische und
● französ. Stunden
Einzelstd. 1.- Mk
Kurse (mindest. 6
Pers.) - 50. Z. erfr.
i. d. Druck. d. Bl.

Brillanten

Gold, Silber, Zahngeb.,
verk. man am Besten bei
L. Schiffer

Kirchgasse 50 II

Möbliertes Zimmer
(Hgz.) mit u. ohne
Pens. Wolfsohn,
Uhlandstraße 16

● Junges Mädchen
für nachmitt. zu 2
Schulkindern ge-
sucht. Off. u. 42
a. d. Druck. d. Bl.

Erfahrt., zuverläss.
● Köchin, ●
die Hausarbeit über-
nimmt. sucht Aufstiegs- od.
Halbtagsstelle, auch
als Alleinmädchen.
Ausf. durch Henmann,
Nerotal 35, Tel. 21862

Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Dr. Stefan u. Max Holländer

SCHLOSS

Wiesbaden
Langgasse 32
Fernsprecher
27153 / 27154

Bei uns die größte

Mantel-Auswahl

Denkt an das Winterhilfswerk des deutschen Volkes!

Blumenthal

Kaufhaus für alle Bedarfsartikel

WOLF

Wiesbaden Kirchgasse 62

Spezial-Textil-Haus

bekannt für
Gute Qualitäten • Große Auswahl
Niedrige Preise

Damen-Wäsche Herren-Wäsche
 Unterzeuge für Damen u. Herren (Maß-Anfertigung)
 Kinder-Wäsche - Kinder-Bekleidung
 Ausstattungs-Wäsche
 Betten - Matratzen - Wolldecken
 Blusen - Schürzen - Morgenröcke

Hamburger & Weyl

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen - Marktstr. Ecke Neugasse

Foto-Samson Inhaber: Hugo Strauß Kirchgasse 44 **Porträts, Pässe, Vergrößerg., Amateurarb.**

Preiswerte
Winter-Mäntel
J. BACHARACH
 Webergasse 4

**Korsetts, Büstenhalter,
 Wäsche, Strümpfe**
Neumann
 Langgasse 27, Tel. 23488

Eier, Butter, Käse, Sette,
 alle Lebensmittel zu billigsten Preisen
S. Trief Wellritzstraße 1, Telefon 25863
 Lieferung frei Haus

Josef Stern Metzgerei
 Mauergasse 21 Telefon 27180
 la Ochsen-, Kalb- und
 Hammelfleisch • la Rindswurstchen

Zeitschriften-Verkauf
 V. Biber - Langgasse 25
 In- u. ausländische Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reise-
 lektüre, Schreibmaterial sehr preiswert in großer Auswahl
 C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt, Jüd. Bücher

Das Fachgeschäft für
gute Damenkonfektion
Guttmann
 WIESBADEN
 Langgasse 1-3, Tel. 263 65

Optiker Müller
 (Inh.: M. Horn) Optische Artikel
 aller Art
Photo-Horn
 (Inh.: D. Horn) Amateur-Arbeiten
 Photo-Apparate
 Langgasse 45, Fernruf 22184

Reinstein Langgasse 7
 Telef. 25201
 Gegr. 1904
 Feine Herren-Mode-Artikel
 in jeder Preislage

Neuhaus
 Langgasse 47
 Hotel Schwarzer Bock
 Vorgez. u. fert. Hand-
 arbeiten
 Fachgemäße Beratung für
 alle Handarb., reiche Aus-
 wahl, billige Preise. Seit 1886


Koffer und feine Lederwaren
L. SANDEL
 Langgasse 5, Tel. 21967

Damenhüte Umformen ab
 Mk. 1.50
Rosel Kahn
 Taunusstraße 23, 2

Betten-
 Alle Bettwaren in
 bekannter Preis-
 würdigkeit.
Betten
Buchdahl
 WIESBADEN
 Kirchgasse 29

Monogramme sowie sämtl.
Stickereien
 Hohlsaum
 Endeln
 Käfteln
 billigst bei **Milmann**
 jetzt: Langgasse 18'

Aufbügeln u. Reinigen
 von Herrenhüten nur M. 1.50
 Hutumpresserei
M. Förster, Mauergasse 14



**Elegante u. billige
 Schuhe** finden Sie bei
Alleinverkauf
 der bekannt. Herz-Schuhe

Schuh-Sandel

Langgasse 28
 und Kirchgasse 60
Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke
 Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen



ADA-ADA
 und Elefanten-Märke